

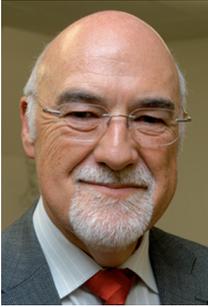
Schwyzer **Forum** <sup>+</sup> für Wirtschaft & Umwelt.



# «2000-Watt-Gesellschaft – konkret»

Mittwoch, 17. Juni 2009, 17:30 Uhr

MythenForum Schwyz



Sehr geehrte Damen und Herren

In den 60er Jahren entsprach der durchschnittliche Energieverbrauch pro Person und Jahr in der Schweiz einer Dauerleistung von 2000 Watt. Mittlerweile beanspruchen wir über 6000 Watt. Das heisst, wir verbrauchen immer mehr Energie. Kehrseite dieser Entwicklung sind hohe Energiekosten und die Belastung von Bevölkerung, Umwelt und Klima durch Treibhausgase und andere Schadstoffe, die bei der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen.

Das diesjährige, bereits zweite Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt steht unter dem Leitthema «2000-Watt-Gesellschaft». Eine interdisziplinäre Forschergruppe der ETH hat mit ihrem energiepolitischen Modell der 2000-Watt-Gesellschaft gezeigt, dass wir in der Schweiz mit einem Drittel der heute pro Kopf zur Verfügung stehenden Energie auskommen könnten.

Verschiedene Städte, Gemeinden, Genossenschaften und Private haben sich mit dem Modell auseinandergesetzt und befinden sich auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft. Wir erklären Ihnen diese machbare Vision und zeigen konkrete Umsetzungsstrategien.

Massnahmen im Umwelt- und Klimabereich haben grosse und positive wirtschaftliche Auswirkungen. Zukunftsfähige und innovative Branchen werden gestärkt, Investitionen ausgelöst und Arbeitsplätze geschaffen.

Besuchen Sie das 2. Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt. Es lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Werner Kälin  
Projektleiter

## Anmeldung

**zum 2. Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt:**  
**[www.schwyzerforum.ch](http://www.schwyzerforum.ch) oder Fax: 041 828 20 19**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Um die Teilnehmerzahl abschätzen zu können, bitten wir Sie, sich anzumelden.

**Das Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt beginnt um 17:30 Uhr**  
(Türöffnung im MythenForum: 17:00 Uhr)

---

**Begrüssung** durch Regierungsrat **Peter Reuteler**

**Verleihung des KMU-Preis 2009** der FDP des Kantons Schwyz durch Kantonalpräsident **Vincenzo Pedrazzini**

---

**Referat** von **Bruno Bébié**, Energiebeauftragter der Stadt Zürich

- Wieso braucht es eine 2000-Watt-Gesellschaft?
- Konzept und Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft?
- Welche Energieformen können zur Anwendung kommen?
- Bausteine einer 2000 Watt-Umsetzungsstrategie
- Beispiele der Umsetzung – jeder Beitrag zählt

**Referat** von **André Porchet**, Experte für Mobilität und Umwelt

- Der Strassenverkehr, ein wichtiger Energieverbraucher und Luftverschmutzer?
- Erdgas-, Ethanol-, Hybrid- oder Wasserstoffautos: Alternativen mit Zukunft?
- Wie sieht das Auto von morgen aus?
- Was kann jeder Einzelne zur energieeffizienten Mobilität beitragen?

**Referat** von **Christian Wasserfallen**, FDP-Nationalrat

- Gesellschaftliche und politische Aspekte
  - Klimasündenfall Schweiz – was unternimmt der Bund?
  - Staatliche Investitionen für Energiespartechnologien?
  - Zukunftsszenarien aus politischer Sicht
- 

**Podiumsdiskussion** mit den drei Referenten unter der Leitung von **Jürg Auf der Maur**, Chefreporter Politik der «Zentralschweiz am Sonntag», mit anschliessender, öffentlicher Diskussion.

---

Anschliessend offerierter **Apéro riche** im MythenForum mit Möglichkeit zur Netzwerkpflege, entspannter Diskussion und Informationsaustausch.

## **Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich**

Seit dem Jahr 2000 ist Bruno Bébié Energiebeauftragter der Stadt Zürich und dabei unter anderem verantwortlich für die Energiestrategie, das Controlling für das Label Energiestadt Zürich und die Umsetzung des Masterplans Energie sowie für den städtischen Stromsparfonds.



## **André Porchet, Experte für Mobilität und Umwelt**

Von 1985 bis 2009 war André Porchet Leiter Umwelt und Mobilität beim TCS. Zuvor war der diplomierte Naturwissenschaftler und einstige Biologie- und Chemielehrer bei der Elektrowatt Zürich in der Hydrobiologie und bei der Arbeitsgemeinschaft Beratender Agronomen in Ebikon im Energie- und Umweltbereich tätig.



## **Christian Wasserfallen, FDP-Nationalrat**

Der Berner Nationalrat Christian Wasserfallen ist mit seinen 26 Jahren das jüngste Fraktionsmitglied der FDP. Der diplomierte Maschineningenieur FH arbeitet im Bereich mechatronischer Systeme an der Berner Fachhochschule mit der Wirtschaft zusammen.



## **Das Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt dankt für die Unterstützung:**

Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz, 6430 Schwyz;  
Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach; Vogt Balz AG,  
Wangen; Arthur Weber AG, Seewen und Mythen-  
Forum, Schwyz

**FDP**  
**Die Liberalen**

**Hauptsponsor**